

Bericht des Regierungsrats an den Landrat

17. Mai 2016

Nr. 2016-314 R-400-13 Bericht zur verdichteten Bauweise und Lockerung des Heimat- und Denkmalschutzes (Postulat Ruedi Cathry, Schattdorf)

I. Ausgangslage

Am 27. Mai 2015 reichte Landrat Ruedi Cathry, Schattdorf, mit Zweitunterzeichner Landrat Andreas Bilger, Seedorf, ein Postulat zu «Verdichtete Bauweise und Lockerung des Heimat- und Denkmalschutzes» ein. Mit dem parlamentarischen Vorstoss wird der Regierungsrat ersucht, einen Bericht zu erstellen, der insbesondere folgende Fragen klärt:

1. Wie sieht es mit den bestehenden Baulandkapazitäten in den einzelnen Gemeinden im Kanton Uri aus und wie lange reichen diese noch aus?
2. Wieviel Kulturland wurde in den letzten zehn Jahren in den einzelnen Gemeinden in Bauland eingezont, und wieviel von diesem Bauland wurde verbaut?
3. Wieviel Kulturlandreserve besteht heute in den einzelnen Gemeinden, welches zurzeit realistisch in Bauland eingezont werden könnte?
4. Wie entwickelten sich die Siedlungsgebiete in den einzelnen Gemeinden in Vergangenheit und wie sieht diese Entwicklungsplanung in Zukunft aus?
5. Wo können in den einzelnen Gemeinden Bauzonen im Sinne von verdichtetem Bauen optimiert bzw. besser eingestuft werden?
6. Wo und wie könnten die Heimatschutz- und Denkmalschutzvorschriften gelockert werden, um die erwähnten Ziele zu erreichen?
7. Was für Möglichkeiten gibt es, dass beim Umgang mit Heimat- bzw. Denkmalpflegevorschriften die Gebäudeeigentümer ein verbessertes Mitspracherecht erhalten?
8. Macht es nicht Sinn, dass auf das Instrumentarium der Ausnutzungsziffer einer Parzelle in allen Gemeinden verzichtet wird?
9. Was wäre das Potenzial von zusätzlich schaffendem Nutzwohnraum in den einzelnen Gemeinden, wenn Folgendes geprüft und umgesetzt würde:
 - a. Bauzonen höher einstufen
 - b. Bauvorschriften realistisch lockern (Abstände, Gebäudehöhen, Ausnutzungsziffern von Parzellen usw.)
 - c. Heimatschutz- und Denkmalpflegevorschriften lockern

In seiner Antwort vom 29. September 2015 erklärte sich der Regierungsrat bereit, die obigen im Postulat aufgeworfenen Fragen genauer zu prüfen und in einem Bericht zu beantworten. Der Landrat überwies das Postulat entsprechend der Empfehlung des Regierungsrats am 27. Januar 2016.

II. Antrag des Regierungsrats

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Vom Bericht zur verdichteten Bauweise und Lockerung des Heimat- und Denkmalschutzes gemäss Beilage wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat Ruedi Cathry, Schattdorf, zur verdichteteren Bauweise und Lockerung des Heimat- und Denkmalschutzes wird als materiell erledigt abgeschrieben.

Beilage

- Bericht zur verdichteten Bauweise und Lockerung des Heimat- und Denkmalschutzes